Vc
3719

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-26420-p0001-7

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-26420-p0002-2

h. 22b, 13.

Vc
3719

EXTRACT

Eines Relationschreibens Herrn Bethlehem Gabors / Fürsten in Siebenbürgen / an den Türckischen Kayser / wegen glücklich Occupirten Königreichs Hungarn abgangen.

Im Jahr 1619.

BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SAALE)

PRÆMISSIS PRÆMITTENDIS.

WEch hab das Wesen angefangen/ darzu mich E. Mayst. vielmahls durch Schreiben vnd Bottschafftē gezwungen hat/ vnd hab nunmehr durch GOttes Hülff die meinsten ältesten Hungerische Herrn alle mir zugethan gemacht/ etwas wenigs auß jhnen mangelt/ die ich auch darzu bringen wil/ dahero ich E. M. zusagen allzeit gehorsam gewest/ als dero Gefangener oder Sclav/ wils auch hin-

fürо noch seyn / wie mir von E. Mayst. befohlen ist / vnd was ich mit meinen Gesandten auch Treuw vnnd Glauben geschworen / wil ich noch halten: Vnd haben sich die Hungerische Stände auch schon erbotten / wohin mans bedürffen werde / Hülff zuthun / E. M. können sich wol erinnern / was Mir von den Vngerischen Ständen geschriben worden ist / woferrn ich nicht werde auffsehen die Bäpstische Pfaffen vnd Herren / sie gantz außrotten werden: Was ich nu angefangen / hab ich wol zu end geführet durch Gottes hülff / Bitte also E. Mayst. als meinen Patronen / sie wollen der Teutschen Tractation gar nicht glauben setzen / dann mir wol bewust ist alles jhr erbieten / daß sie aber nit vollnziehen können noch ehrlich halten. Derowegen ich mein Leben vnd Sterben

auff

auff E. Mayt. vertrawet hab/ Vber diß so ist der Caracas Bassa mir starck zuwider/ vnnd hat jhnen das Teutsche Geschenck eingenommen/ er ist gar zornig wider mich/ wie E. M. auß seinem Schreiben zuersehen hat/ ich meinen Kopff allweg E. M. vertrauwet. Die Teutschen machen viel Verrähterey wider mich / das aber nicht wahr ist/ vnnd nicht hoffe/ daß E. Mayst. einigen Argwohn vff mich haben werde: Jsts E. M. Befelch vnd Willen/ mich mit den Teutschen zuvergleichen / so bin ich bereit / Wo aber ich den Zwytracht forttreiben sol / wil ich nichts zurück lassen/ dann ich biß Dato E. M. zulassen allzeit gehorcht. Jch verstehe daß der Caracas Bassa auch deßhalber zörnet / daß ich die Teutsche Grentzen nit neben mir genommen hab. Nun wissen E. Mayst. wol/ daß

ich damaln wie ich auß E. Mayst. Verwilligung auffgebrochen / gesagt habe/ wann es noth seyn wird/daß ich die Türckische Grentzer alsdann neben mir nehmen wolle/bin aber bißdahero den Teutschen mit meiner Nation zum Widerstand gnug gewest: Ich hette gnug wider den Caracas Bassa zuklagen/ wann ich wolte/köndte ich jhn genug verkleinern/ werde aber noch wol Mittel finden / wil jhme nachgeben/vmb E. Mayst. Liebe willen. Was mir E. M. für einen falschen Vusican vnnd Vallon geschickt hat / behalte ich zu einem Pfand / vnd glaub ohn allen zweiffel E. M. gegen mir tragenden guten Willen/welches GOtt vnd männiglich gesehen/vnd weiß was auch von nöthen seyn wirdt E. Mayst. zuwissen zuthun / wil ich nicht vergessen: GOtt verleyhe

leyhe E. Mayst. langes Leben / wo ich diesen Winter die Sach nit vollenden könte / hoffe ich werde E. Mt. auff den Sommer dero Zusage nach alles neben vns vnserm Glauben vnd Nation verrichten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-26420-p0010-7

ULB Halle
004 808 339
3

V.D 17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-26420-p0011-2

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-26420-p0012-8

k. 32b,

Vc
3719

CT

tschrei-

bors / Für-

den Türcki-

cklich Oc-

Hun-

19.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-26420-p0013-3